

## Niederschrift

über die 28. Sitzung / 11. Wahlperiode des Rates der Stadt Hilchenbach am  
Mittwoch, dem 24. April 2024

**Sitzungsort:**

Rathaus, Markt 13, Ratssaal

**Sitzungsdauer:**

17.00 Uhr bis 18.42 Uhr

Anwesend sind:

**Die Mitglieder des Rates der Stadt Hilchenbach:**

Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis

**Die Stadtverordneten**

Becker, Renate

Bensberg, Ulrich

Dr. Bernshausen, Tim

Blecher, Anke

Buch, Arne

Czarski-Nüs, Annette

Debus, Tim Lukas

Hoffmann, Udo

Irle, Carsten

ab TOP 7 teilweise

Irle, Tomas

ab TOP 7 teilweise

Jung, André

Kaufmann, Helmut

Kemper, Olaf

Klatt, David

Klingebiel, Jan Oliver

ab TOP 5 teilweise

Köppen, Markus

ab TOP 4 teilweise

Kraus, Peter

Krischok, Martin

Dr. Luschei, Frank

Neuhaus, Hannah

Roth, Barbara

Rothenberg, Christoph

Schäfer, Willi

Schneider, Oliver

Stötzel, Michael

Wengenroth, Sven

**Ortsvorsteher:**

Dirk Becker, Lützel

Matthias Schmidt, Oechelhausen

**Von der Verwaltung:**

Christoph Ermert, Stadtrat  
Michael Kleber, Baudezernent  
Hans-Jürgen Klein, Referatsleiter  
Stefanie Loos, Kämmerei  
Melanie König, Kämmerei  
Elke Stötzel, Referat des Bürgermeisters

zu TOP 5  
zu TOP 7  
Schriftführerin

**Zuhörer (im öffentlichen Teil):**

2 Vertreter der Presse

**Nicht anwesend:**

Born, Martin  
Hofmann, Ernst Heinrich  
Jaeger, Stefan  
Klotz, Torsten  
Thomas, Jan Oliver  
Völkel, Heinz Jürgen

**Ergänzte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit;  
Hinweis auf § 31 GO NRW
2. Niederschrift über die 27. Sitzung am 28. Februar 2024  
(öffentlicher Teil)
3. Anfragen von Einwohnern
4. Einrichtung des dualen Studiums als Stadtinspektoranwärterin/  
Stadtinspektoranwärter bei der Stadt Hilchenbach  
**Antrag der SPD-Fraktion**
5. Jahresabschluss 2022  
**Vorlage 681/11**
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hilchenbach über die Erhebung von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer vom 4. Januar 2024  
Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer  
**Vorlage 671/11**
7. Haushaltssatzung für das Jahr 2024  
**Vorlage 686/11**  
**Vorlage 687/11**

8. Cyberangriff auf die Südwestfalen IT (SIT): Zahlung der Entgelte 2024  
**Vorlage 679/11**
9. Änderung des Stellenplans der Stadtwerke  
**Vorlage 664/11**  
**Vorlage 680/11**
10. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch  
**Vorlage 682/11**  
**Vorlage 695/11**
11. Mitteilungen
  - 11.1 Baumkontrolle und -pflfegemaßnahmen  
**Mitteilung 354/11**
  - 11.2 Teilnahme der Stadt Hilchenbach am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“  
**Mitteilung 359/11**
  - 11.3 Festakt zum Tag der Deutschen Einheit  
**Mitteilung 361/11**
12. Beantwortung von Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

13. Niederschrift über die 27. Sitzung am 28. Februar 2024  
(nichtöffentlicher Teil)
14. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch  
Vergabe Gewerke Außenputz/Wärmedämmverbundsystem  
**Vorlage 685/11**
15. Mitteilungen
  - 15.1 Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch  
Vergabe Gewerke Außenputz/Wärmedämmverbundsystem  
**Mitteilung 365/11**
16. Beantwortung von Anfragen
  - 16.1 Bahnhof Hilchenbach
  - 16.2 Turnhalle Dahlbruch
  - 16.3 Florenburg-Grundschule
  - 16.4 Haushaltsplanung und Erhöhung der Grundsteuer

16.5 Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch

17. Personalangelegenheiten

17.1 Personalangelegenheiten: Anzeige des Bürgermeisters nach § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG)

**Vorlage 672/11**

Bürgermeister Kyrillos Kaioglidis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates der Stadt Hilchenbach sowie die weiteren Anwesenden recht herzlich.

### **Öffentlicher Teil:**

**1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit;  
Hinweis auf § 31 GO NRW**

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß ergangen und der Rat der Stadt Hilchenbach beschlussfähig ist.

Er verweist auf die Bestimmungen des § 31 der Gemeindeordnung NRW.

**2. Niederschrift über die 27. Sitzung am 28. Februar 2024  
(öffentlicher Teil)**

Gegen die Niederschrift erheben sich keine Bedenken.

**3. Anfragen von Einwohnern**

keine

**4. Einrichtung des dualen Studiums als Stadtinspektoranwärterin/  
Stadtinspektoranwärter bei der Stadt Hilchenbach  
Antrag der SPD-Fraktion**

Für die antragstellende Fraktion erläutert Tim Lukas Debus kurz den Antrag. Er ergänzt, dass auch eine technische Ausrichtung bei einem solchen Studium perspektivisch sinnvoll sein kann.

In einem kurzen Meinungs austausch erfolgt der Hinweis zu prüfen, ob eine zeitliche Bindung der oder des Studierenden an die Stadt Hilchenbach nach Abschluss des Studiums vereinbart werden kann.

Kyrillos Kaioglidis ergänzt, dass die Stadtverwaltung diese Ausbildungsmaßnahme soweit vorbereitet hat, dass eine Umsetzung entsprechend des Antrages erfolgen kann.

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hilchenbach beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen zu schaffen, dass ab dem 1. September 2025 die Ausbildung beziehungsweise das duale Studium als Stadtinspektoranwärterin/Stadtinspektoranwärter (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bei der Stadt Hilchenbach durchgeführt werden kann, sodass solche Stellen ab dem Frühjahr 2025 ausgeschrieben werden könnten. Dies soll in Kooperation mit der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen geschehen. Zukünftige Bewerberinnen und Bewerber sollen sich dabei entweder für den Bachelor of Laws (Schwerpunkt: Rechtswissenschaften) oder für den Bachelor of Arts (Schwerpunkt: Wirtschaftswissenschaften) bewerben können.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 24 Ja-Stimmen

Zu bearbeiten durch: Personalangelegenheiten

## **5. Jahresabschluss 2022 Vorlage 681/11**

Christoph Ermert führt aus, dass das Jahr 2022 die Auswirkungen auf den Haushalt 2022 betreffend ein durchaus turbulentes Jahr war. Es bestand die Verpflichtung, ein positives Jahresergebnis nachzuweisen, um dem Haushaltssicherungskonzept zu entgehen. Es galt, die weiterhin bestehenden Auswirkungen aus der Corona-Pandemie zu bewältigen. Und einen Tag nach Haushaltsverabschiedung am 23. April 2022 begann der Ukraine-Krieg mit erheblichen Folgen für die geplanten Ansätze. Als Stichwort nennt Christoph Ermert die Gasmangellage und die Energiekostenexplosion.

Nunmehr liegt der Entwurf des Jahresabschlusses 2022 vor. Dies erfolgt leider etwas später als geplant. Die Verzögerungen sind, wie bei der Haushaltsplanung 2024, in den Auswirkungen aus der Cyber-Attacke auf die Südwestfalen IT begründet.

Christoph Ermert ergänzt, dass der Jahresabschluss 2022 mit einem positiven Ergebnis von etwa 230.000 Euro abschließt und damit insgesamt leicht über dem geplanten Ansatz von rund 45.000 Euro liegt. Die Gewerbesteuer schloss mit einer negativen Abweichung von etwa 850.000 Euro ab. Dies ist durch eine größere Rückerstattung aus Vorjahren sowie die Verringerung bei den Vorauszahlungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine begründet. Andererseits ergaben sich Mehrerträge aufgrund von zusätzlichen Landes- und Bundeszuweisungen, die ebenfalls mit dem Krieg begründet sind.

Zusammen mit den Einsparungen bei den ordentlichen Aufwendungen konnte somit das eingelebte Gesamtergebnis trotz der eingangs erwähnten Besonderheiten leicht übertroffen werden.

Tim Lukas Debus bittet um Prüfung und Aktualisierung der Berufs- und Gremienbezeichnungen der kommunalpolitisch Aktiven. Beispielhaft führt er seine aktuelle Berufsbezeichnung mit Rechtsanwalt an.



Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW Seite 712/ SGV NRW 610), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG 1999) vom 19. Mai 1999 (BGBl. I Seite 1011) und des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrdStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I Seite 965), jeweils in der geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Hilchenbach in seiner Sitzung am 24. April 2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

I.

§ 2 erhält folgende Fassung:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird für das Jahr 2024 auf **660** vom Hundert festgesetzt.

II.

§ 3 erhält folgende Fassung:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für das Jahr 2024 auf **460** vom Hundert festgesetzt.

III.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** 22 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Damit ist der Beschluss abgelehnt.**

zu bearbeiten durch: Dezernat Finanzen

## **7. Haushaltssatzung für das Jahr 2024** **Vorlage 686/11** **Vorlage 687/11**

Zunächst weist Kyrillos Kaioglidis darauf hin, dass die Stadtverwaltung im Anschluss an den Haupt- und Finanzausschuss am 10. April 2024 für notwendig erachtet hat, 1,5 Millionen Euro für den Kauf eines oder mehrerer Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen bereitzustellen. Zu den Gründen verweist er auf die Vorlage 687/11.

Michael Stötzel, André Jung, Ulrich Bensberg, Dr. Frank Luschei und Christoph Rothenberg nehmen für die fünf im Rat der Stadt Hilchenbach vertretenen Fraktionen zur Haushaltsplanung Stellung. Dabei betonen sie, dass der Handlungsspielraum immer von finanziellen Überlegungen geprägt ist. Besonders erwähnt wird die zu erwartende Erhöhung der zu leistenden Grundsteuer in den nächsten Jahren durch die Grundsteuerreform. Als Probleme, die gelöst werden müssen, nennen sie unter anderem die Sanierung der Straßen, die durch die begonnene Breitbandversorgung aller Stadtteile beeinflusst wird, die Gebäudeunterhaltung oder auch die Planungen im schulischen Bereich.

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beige-fügte Haushaltssatzung für das Jahr 2024 einschließlich der der Vorlage als Anlagen 2 bis 4 beige-fügten Anlagen.

2. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt, den Sperrvermerk für das Produktsachkonto 36.362.001/5317130, Zuschuss an Push e.V., in Höhe des Ansatzes von 2.000 Euro vorzunehmen.
3. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt, den im Produktsachkonto 25.261.001/5431300, Mitgliedsbeiträge, enthaltenen Mitgliedsbeitrag der Stadt Hilchenbach an die Philharmonie Südwestfalen auf einen Betrag von 500 Euro jährlich ab dem Jahr 2024 zu reduzieren. Der Ansatz verringert sich um einen Betrag von 5.500 Euro und verändert entsprechend die Haushaltssatzung.
4. Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt die Aufnahme eines neuen Auftragskontos „Kauf eines Gebäudes zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft“ mit einem Ansatz von 1.500.000 Euro als investive Maßnahme. Die Änderung wird Bestandteil des Beschlusses über die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 27 Ja-Stimmen

zu bearbeiten durch: Dezernat Finanzen

**8. Cyberangriff auf die Südwestfalen IT (SIT): Zahlung der Entgelte 2024  
Vorlage 679/11**

Zur Vorlage erfolgen keine Fragen und kein Meinungs austausch.

**9. Änderung des Stellenplans der Stadtwerke  
Vorlage 664/11  
Vorlage 680/11**

Kyriillos Kaioglidis führt aus, dass, wie im Betriebsausschuss am 21. März 2024 zugesagt, für den Rat der Stadt Hilchenbach eine neue Vorlage mit der berichtigten Anlage vorgelegt wird. Gegenstand der Beschlussfassung ist daher die Beschlussempfehlung der Vorlage 680/11.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt den Stellenplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024 in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig mit 27 Ja-Stimmen

Zu bearbeiten durch: Stadtwerke

**10. Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch  
Vorlage 682/11  
Vorlage 695/11**

Kyriillos Kaioglidis informiert ergänzend darüber, dass der Kreis Siegen-Wittgenstein als zentraler Vergabeservice das Centermanagement für den kmd seit 16. April 2024



auf der eVergabepattform im Internet ausgeschrieben hat. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 29. April 2024, 10:00 Uhr.

Er ergänzt, dass zur Sitzung noch die Vorlage 695/11 verteilt wurde, in der die Gründe für eine Fällung der Eiche auf dem Bernhard-Weiss-Platz erläutert und eine Ersatzpflanzung vorgeschlagen wird.

Michael Kleber stellt den Sachverhalt dar und anhand einer der Vorlage beigefügten Planübersicht den möglichen Standort eines neuen Baumes vor. Die Vorlage 695/11 ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Es folgt ein intensiver und kontroverser Meinungs austausch.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Hilchenbach beauftragt die Verwaltung, die Eiche auf dem Bernhard-Weiss-Platz umgehend entfernen zu lassen, um die planmäßige Aufnahme der Arbeiten an den Außenanlagen für das Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch zu ermöglichen. Über die geeignete Ersatzpflanzung entscheidet die Baumkommission.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, eine Enthaltung

### **Nachrichtlich:**

Als Ergebnis des gemeinsamen Ortstermins bei dem Kultureller Marktplatz in Dahlbruch am 29. April 2024 hat die Baumkommission folgende Entscheidungen getroffen:

1. Die Ersatzpflanzung soll vor dem Gebäude ihren neuen Platz im Bereich des bisherigen Standorts erhalten. Dieser soll allerdings, wie in der Grundrissplanung von der Planerin Frau Doris Herrmann vom 24. April 2024 vorgeschlagen, etwa zwei Meter weiter weg vom Gebäude liegen.
2. Als Ersatz soll eine Sumpfeiche (*Quercus palustris*) in der Pflanzgröße Hochstamm mit einem Drahtballen sowie einem Stammumfang von 45 bis 50 Zentimetern gepflanzt werden.
3. Das Holz der gefällten Roteiche soll für eine städtische Möblierung, beispielsweise eine Sitzbank oder ein Stehtisch, verwendet werden.

Zu bearbeiten durch: Fachdienst Bautechnik

## **11. Mitteilungen**

### **11.1 Baumkontrolle und -pflfegemaßnahmen Mitteilung 354/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

**11.2 Teilnahme der Stadt Hilchenbach am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“  
Mitteilung 359/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

**11.3 Festakt zum Tag der Deutschen Einheit  
Mitteilung 361/11**

Die Mitteilung wurde mit der Einladung bereitgestellt.

**12. Beantwortung von Anfragen**

keine

<b>Vorlage</b> 695/11 11. Wahlperiode des Rates	x	öffentlich	Abstimmungsergebnis		
<b>Bearbeitet von</b> Michael Kleber		nichtöffentlich	Ja	Nein	Enth.
<b>Zur Beratung/Entscheidung im</b> Rat der Stadt Hilchenbach	am 24. April 2024				
<b>1. Finanzielle Auswirkungen des Beschlussvorschlages</b>					
Kosten der Maßnahme	Eigenanteil		Folgekosten		
nicht beziffert	entfällt		entfällt		
<b>2. Haushaltmäßige Auswirkungen</b>					
Kostenträger/Auftrag	Haushaltsansatz einschließlich Reste		noch verfügbare Mittel		
entfällt	entfällt		entfällt		

### **Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch**

Bereits zur Entscheidung des Architektenwettbewerbs ist der Standort der Eiche auf dem Bernhard-Weiss-Platz in den Blickpunkt gerückt. Grund war, dass das zusätzlich im Wettbewerbsprogramm geforderte Raumprogramm Platzbedarf beanspruchte, der erkennbar nur im Bereich der ehemals dem Gebäude vorgelagerten Wendeanlage zu finden war. In der Mittelinsel dieser Anlage befindet sich der Standort der Eiche.

In die Siegerkonzeption ist das Ziel, den Erhalt des Baumstandortes und der Integration in die neue Außenanlage zu prüfen, eingeflossen. Bereits in 2015 ist daher begonnen worden, die Eiche durch gezielte Pflegerückschnitte im Umfang zu verringern. Hierdurch ist gelungen, die neuen Baukörper zu errichten ohne eine Baumfällung vorzunehmen zu müssen.

Am 22. April 2024 fand nun der Auftakt in einem Vor-Ort-Termin für die Aufnahme der Außenarbeiten statt. Leider zeigte sich hierbei, dass alle Bemühungen zum Erhalt des Baumes nicht den gewünschten und erhofften Erfolg gebracht haben.

Die Eiche zeigt sich in der Entwicklung nach den Pflegerückschnitten auf der gebäudeabgewandten Seite deutlich stärker ausgeprägt als auf der gebäudezugewandten Seite. Hintergrund ist der Beschnitt des Baumes. Aufgrund der halbseitigen Beastung fehlen auf der dem Gebäude zugewandten Seite Zweige, was zu einem unnatürlichen Erscheinungsbild führt.

Außerdem weist die Eiche einen sehr stark gewölbten Wurzelkörper auf.

Insgesamt bestehen für die Eiche in diesem Umfeld wenig Möglichkeiten, sich positiv zu entwickeln. Außerdem wären bei einem Erhalt des Baumes immer wieder Pflegerückschnitte an der Gebäudeseite erforderlich, die die negative Entwicklung weiter verstärken würden. Das Bild des Baumes würde dann immer unnatürlicher erscheinen.

Weiterhin kann nicht ausgeschlossen werden, dass es aufgrund des Wurzelkörpers in absehbarer Zeit immer wieder zu Verwerfungen des Bodenbelages bis in den Bereich der Gastronomie kommen wird. Deren Beseitigung führt zu einem erhöhten und kostenintensiven Aufwand.

Der Beginn der Bauarbeiten an der Außenanlage ist für den 29. April 2024 terminiert, so dass eine Entscheidung über die Zukunft des Baumes wegen seines Einflusses auf die Durchführung der Arbeiten dringend zu treffen ist.

Sollte ein Beschluss zur Baumfällung erfolgen, würde eine Ersatzpflanzung im Bereich des Kulturellen Marktplatzes in Dahlbruch erfolgen.

Aus der Baubesprechung am 24. April 2024 erfolgte der konkrete Vorschlag für einen möglichen neuen Standort an zentraler Stelle. Dieser ist aus der Anlage zu ersehen. Voraussetzung für die Ersatzpflanzung wären ein guter Bodenaufbau und weitere für die gute Entwicklung des Baumes geeignete Rahmenbedingungen.

Aufgrund der kurzfristig zu treffenden Entscheidung schlagen wir vor, dass die Baumkommission umgehend mit dem Architekten, der Landschaftsplanerin und dem Projektsteuerer in einem Ortstermin abschließend den Standort und die Einzelheiten abstimmt und eine Entscheidung über die Ersatzpflanzung trifft. Hauptziel muss dabei sein, dem Baum einen geeigneten, dauerhaften Platz bieten zu können.

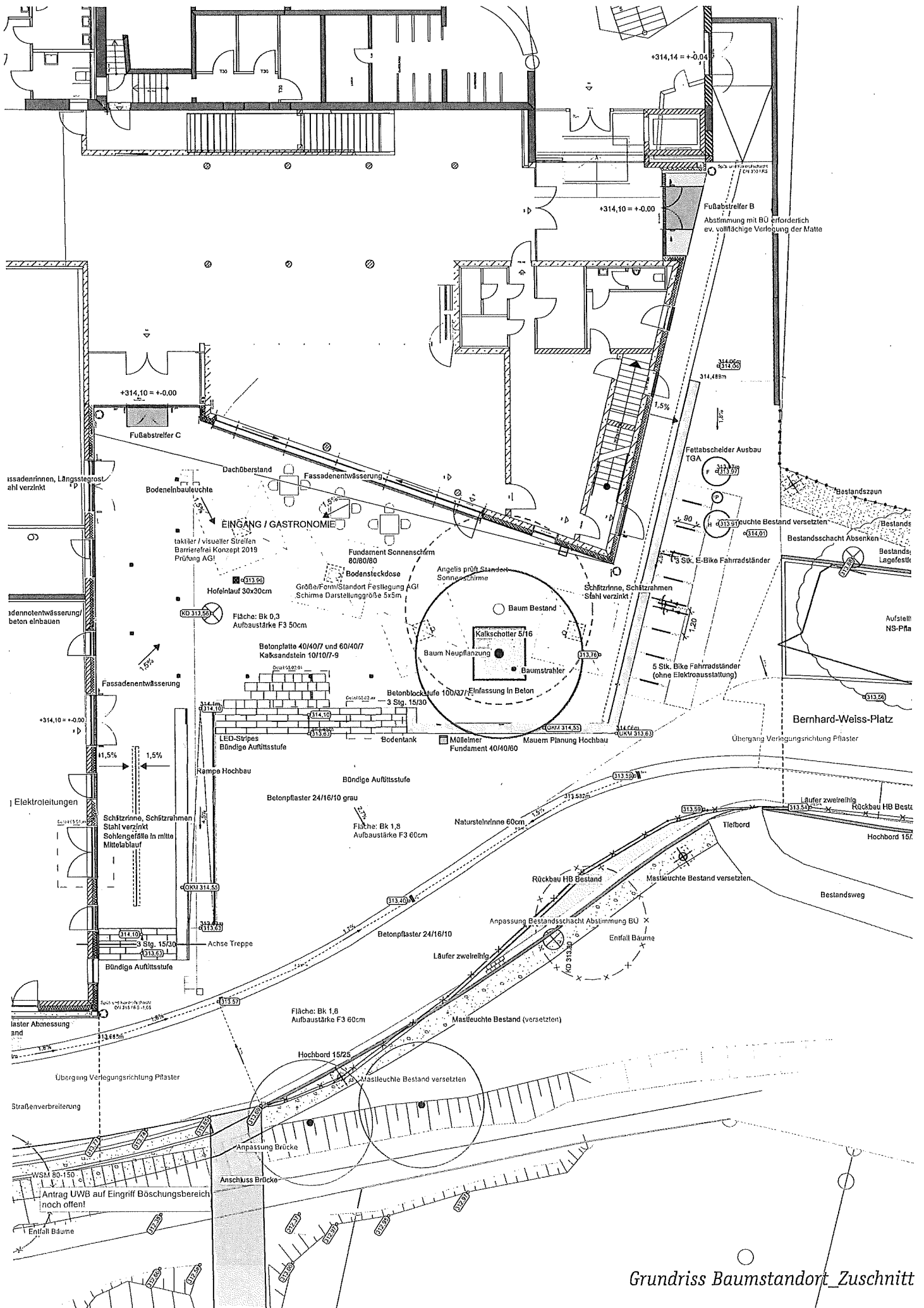
### **Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Hilchenbach beauftragt die Verwaltung, die Eiche auf dem Bernhard-Weiss-Platz umgehend entfernen zu lassen, um die planmäßige Aufnahme der Arbeiten an den Außenanlagen für das Projekt Kultureller Marktplatz in Dahlbruch zu ermöglichen. Über die geeignete Ersatzpflanzung entscheidet die Baumkommission.

Im Auftrag

Kleber  
Baudezernent

**Anlagen: 1**



Grundriss Baumstandort\_Zuschnitt